

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Sepp Schellhorn, Kollegin und Kollegen

betreffend Reformierung der Gewerbeordnung

eingebraucht im Zuge der Debatte über die Regierungsvorlage Gewerbeordnung 1994 Änderung (888 d.B.) Top 9

Laut dem aktuellen Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013 – 2018 „Erfolgreich. Österreich.“ Sollen politische Maßnahmen dazu beitragen, eine neue Gründerwelle auszulösen. Um dies zu ermöglichen, so waren sich die Regierungsparteien zumindest im Herbst 2013 einig, sind „Anpassung der Gewerbeordnung an veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen“ dringend notwendig.

Auch die Expert_innen sind sich einig: Europaweit kämpfen Unternehmen mit steigenden und immer komplexeren Vorschriften. Neben den beabsichtigten Effekten bewirkt diese Vielzahl an Regulierungen, dass Energie und Esprit für Wirtschaftswachstum verloren geht. Als Gegenmaßnahme braucht es Vereinfachungen, Entbürokratisierung und Flexibilisierung, wo immer dies möglich ist. (Quelle: Deloitte Radar 2015).

Eine Maßnahme zur notwendigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs wäre die Entrümpelung der Gewerbeordnung und die damit einhergehende Erleichterung von Unternehmensgründungen. Derzeit ist die Ausübung von 82 Gewerbe bzw. von 214 Berufen reglementiert. Jene Gewerbe bzw. Tätigkeiten, deren Ausübung das Leben und die Gesundheit von Menschen gefährden, sollen auch weiterhin reglementiert bleiben, dies steht auch für NEOS außer Frage. Dennoch gibt es, unter Berücksichtigung gewisser Einschränkungen, eine Vielzahl an Gewerbe und Berufen, deren Öffnung und Zusammenlegung dringend einer Evaluierung und Forcierung bedarf. Diese Ansicht teilen auch in regelmäßigen Abschnitten Wirtschaftsexperten von WIFO, IHS, u.a.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

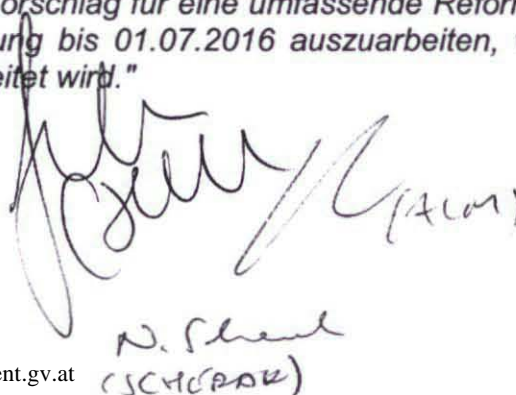
ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine Kommission bestehend aus fach einschlägigen Experten_innen und Vertreter_innen aller Parlamentsparteien einzurichten. Aufgabe der Kommission ist es, einen Vorschlag für eine umfassende Reformierung und Neugestaltung der Gewerbeordnung bis 01.07.2016 auszuarbeiten, welcher dann dem Nationalrat umgehend zugeleitet wird."


Sepp Schellhorn


VAVRIK


N. Schellhorn
(SCHÖBNER)

